



Berlin

Subjektive Lebenszufriedenheit*
Rang 37 (von 40)

Objektive Lebensqualität**
Rang 25 (von 40)

„Underperformer“

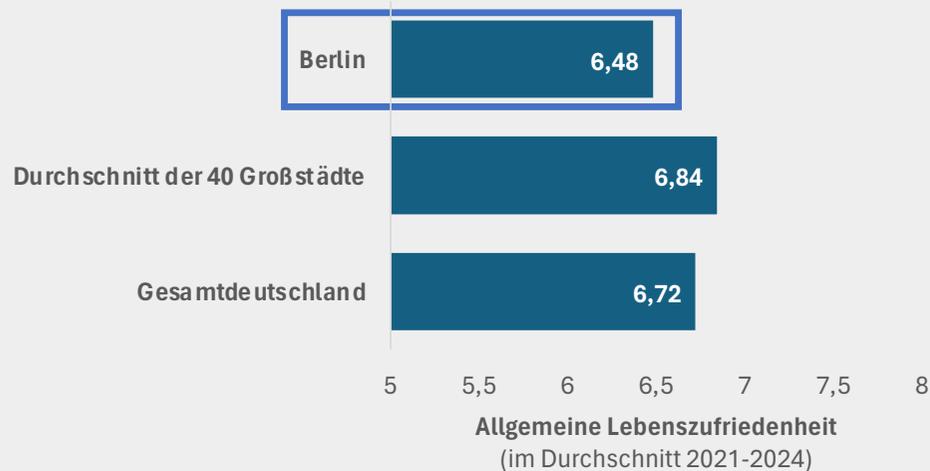


- Mit 6,48 Punkten ist die Bundeshauptstadt **um 0,24 Punkte unglücklicher als der gesamtdeutsche Durchschnitt (6,72) und landet auf Rang 37**. Ein Rang vor Berlin steht Braunschweig (6,49; Rang 36), ein Rang darunter Wiesbaden (6,43; Rang 38). Rostock ist Schlusslicht mit 6,36 Punkten, in Kassel leben mit 7,38 Punkten die zufriedensten Stadtbewohner.
- Bei der Lebensqualität, also den messbaren Wohlfahrtsindikatoren wie z.B. Einkommen, Gesundheitsversorgung oder Grünflächen, liegt Berlin im Städtevergleich im unteren Mittelfeld (Rang 25). Die Berliner sind somit **mit ihrem Leben deutlich unzufriedener als es die objektiv verfügbaren Statistiken erwarten lassen**. Wir nennen das einen „Underperformer“.
- Eine **hohe Selbstständigenquote** und gute Werte in **Infrastruktur** lassen Berlin in unserem Ranking der objektiven Lebensqualität durchschnittlich abschneiden. **Viele Straftaten, wenig Krankenhausbetten und eine hohe Einwohnerdichte** schmälern die Lebensqualität in Berlin.

* Basis für die Lebenszufriedenheit: Deutschlandweit 46.675 Befragte 2021 bis 2024, für 40 Großstädte 25.557 Befragte. Berlin: 1.736 Befragte. Mündlich-persönliche Befragungen. Befragungsdurchführung: Institut für Demoskopie Allensbach. Frage: „Wie zufrieden sind Sie zurzeit – alles in allem – mit ihrem Leben? 0 = ganz und gar nicht zufrieden bis 10 = völlig zufrieden“.

** Basis für die Lebensqualität: 45 Indikatoren aus öffentlich verfügbaren Statistiken. Zu sämtlichen Quellen siehe die Gesamtstudie, abrufbar unter <https://www.skl-gluecksatlas.de/info/presse.html>.

„Wie zufrieden sind Sie zurzeit - alles in allem - mit Ihrem Leben?“
0 = ganz und gar nicht zufrieden bis 10 = völlig zufrieden
Im Durchschnitt 2021 bis 2024



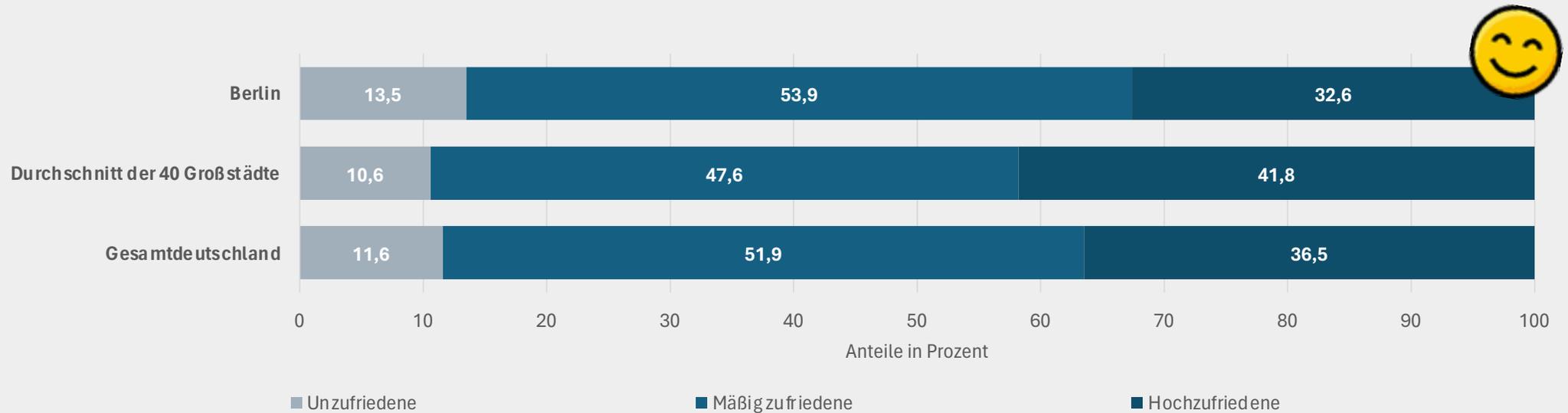
- Mit 6,48 Punkten sind die Berliner **unterdurchschnittlich mit ihrem Leben zufrieden**. Damit sind sie 0,9 Punkte unzufriedener als die glücklichste Großstadt Deutschlands Kassel (7,38; Rang 1) und 0,12 Punkte zufriedener als das letztplatzierte Rostock (6,36; Rang 40).
- Berlin ist **auch im Vergleich zu den anderen Stadtstaaten die unzufriedenere Stadt**: Hamburg (7,05; Rang 12) und Bremen (6,64; Rang 30) schneiden besser ab. Schon im Glücksatlas 2023 sahen wir, dass Berlin – gemeinsam mit dem Saarland und Mecklenburg – zu den Sorgenregionen gehört: In kaum einer anderen Region ist die Lebenszufriedenheit geringer.*
- Berlin ist nicht wohlhabend, **gilt aber als sich dynamisch entwickelnd**. Die Selbstständigenquote ist hoch, zudem gibt es eine große Gründerszene im FinTech-Bereich. Viele junge Menschen und Familien zieht es nach Berlin, auch der Status als Hauptstadt mit ihren zahlreichen Medien, Interessengruppen und Bundesministerien trägt zum Wachstum bei. Nachteil: **Mit dem Zuzug steigen die Mieten**, die Menschen leben immer dichter aufeinander und der Verkehr nimmt mehr und mehr zu.
- Berlin ist eine **sehr ungleiche Stadt**: In manchen Bezirken ist jeder fünfte abhängig von Mindestsicherungsleistungen (z.B. Bürgergeld, Grundsicherung im Alter), in anderen ist die Kaufkraft so hoch wie in Düsseldorf oder Frankfurt. Die Stadt leidet zudem unter **hohen Kriminalitätsraten**: Sowohl die allgemeine Zahl an Straftaten als auch die Zahl der Wohnungseinbrüche sind im Vergleich mit den 40 Großstädten überdurchschnittlich.

* Raffelhüschen, B.; Renz, T. (2023): Glück in den verschiedenen Regionen Deutschlands. In: Raffelhüschen, B. (Hrsg.): SKL Glücksatlas. Penguin-Verlag: München, S. 81-162.

Allgemeine Lebenszufriedenheit

Berlin

Verteilung



- **Weniger als ein Drittel der Berliner gibt** auf der Skala zwischen 0 und 10 **Werte zwischen 8 und 10 an** und ist somit mit dem Leben hochzufrieden. Etwas über die Hälfte sind nur mäßig zufrieden. Im Durchschnitt der untersuchten Städte geben rund 42 Prozent an, sie seien hochzufrieden.
- Auffällig ist der **hohe Anteil an Unzufriedenen in Berlin**. In nur wenigen anderen Städten ist dieser Anteil höher (wie z.B. in Rostock: 16,9 Prozent).
- Unter den Unzufriedenen finden sich vergleichsweise viele berufstätige und alleinlebende Männer im mittleren Alter sowie viele Arbeitssuchende. Zu den Hochzufriedenen gehören überwiegend Familien.

Anmerkungen: Unzufrieden = 0 bis 4; mäßig zufrieden = 5 bis 7; hochzufrieden = 8 bis 10.
Im Durchschnitt 2021-2024.

Stärken

Berlin

Schwächen

Stärken	Berlin	Ø 40 Städte	Ø Deutschland	Schwächen	Berlin	Ø 40 Städte	Ø Deutschland
Infrastruktur				Kriminalität			
ÖPNV-Abfahrten je Haltestelle pro Tag, 2020	363	215	Wert nicht verfügbar	Straftaten pro 100.000 Einwohner, 2022	14.135	9.482	6.700
Durchschnittliche Pendeldistanz in Kilometern zum Arbeitsort, 2022	10,6	14,0	17,2	Wohnsituation			
Arbeitsmarkt				Eigentumsquote			
Selbstständigenquote	11,0	7,2	8,8	Haushalte in Eigentum im Verhältnis zu Mieterhaushalten, in Prozent, 2022	15,3	27	42,1
Familie				Gesundheit			
Distanz zur nächsten Grundschule	477	567	1.028	Krankenhausbettendichte	5,6	8,2	5,8
<ul style="list-style-type: none"> Die Berliner verfügen über einen exzellenten Nahverkehr: Im Durchschnitt gibt es an den U-, S- und Bushaltestellen jeden Tag 363 Abfahrten, d.h. knapp 15 Abfahrten in jeder Stunde. Zugleich haben die Berliner mit 10,6 Kilometern den im Städtevergleich drittkürzesten Arbeitsweg (noch kürzer nur in Freiburg und Kassel). Berlin ist eine Stadt der Selbstständigen: Jeder neunte Erwerbstätige in Berlin ist freiberuflich oder unternehmerisch tätig, im Schnitt der 40 Städte ist es nur jeder 14. 				<ul style="list-style-type: none"> Die Zahl der Straftaten ist im Städtevergleich nach Frankfurt am Main in Berlin die zweithöchste, auch die Zahl der Wohnungseinbrüche ist überdurchschnittlich. Die Berliner leben hauptsächlich zur Miete, nur 15 Prozent der Haushalte sind in Eigentum. Das führt zu einer hohen Abhängigkeit vom Mietmarkt und Frust über hohe Mieten und wenig verfügbaren Wohnraum. 			
				Demografie			
				Einwohnerdichte	4.214	2.037	233
				Einwohner pro km ² , 2021			